In memoriam

Autor(en): **Gunz, Peter**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **95 (2020)**

Heft 10

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-914440

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

In memoriam

Im SCHWEIZER SOLDAT Mai 2020, Seite 6 und 7 erschien der Bericht mit dem Titel: Geb Inf Bat 91: Corona-Einsatz.

Die Geb Inf Kp 91/2 unterstützte während der Pandemie das Grenzwachtkorps. Mit einem Granit aus dem Bündnerland wurde diese spezielle Zeit nun für die Ewigkeit als Denkmal symbolisch festgehalten.

Wm Peter Gunz

Bild: Peter Gunz

KKdt Thomas Süssli, Hptm Michael Moser und Gemeinderat Walo Scheiwiller bei der Einweihung des Gedenksteins.

Am 9. März rückte die Gebirgsinfanterie Kompanie 91/2 (Geb Inf Kp 91/2) im WK 2020 in die Kaserne St. Luziensteig ein. Alles deutete darauf hin, dass nach 3 Wochen Militärdienst das normale Leben wieder weitergehen werde. Schon bald zeichnete sich jedoch ein möglicher Ernstfalleinsatz ab. Ende der zweiten WK-Woche wurde klar, dass die Einheit am Ende des WKs für den Assistenzdienst im Kanton Schaffhausen zur Unterstützung von Zoll und Grenzwache (GWK) eingesetzt wird.

Mehrzweckhalle in Thayngen

Unter grossem Zeitdruck musste eine passende Unterkunft im Kanton Schaffhausen gefunden werden. Mit den Corona-Auflagen dürfen keine unterirdischen Anlagen benutzt werden und so bildete die Mehrzweckhalle in Thayngen die Lösung. 20 geeignete Handwerker unter der Leitung des Feldweibels richteten die Halle zur coronagerechten Truppenunterkunft her. So wurde Thayngen das Zentrum für die Geb Inf Kp 91/2 für die nächsten drei Wochen.

Erfolgreicher Assistenzdienst

Am ersten Tag wurde das Kader durch das GWK in die neuen Aufgaben eingeführt und einen Tag später waren erste Dreierteams zur Überwachung der Grenzübergänge im Einsatz. In den ersten Wochen wurde in zwei Schichten gearbeitet und in der dritten Woche waren die Teams rund um die Uhr im Einsatz.

In memoriam

In diesen speziellen Wochen kam im Kader der Gedanke auf, einen Erinnerungsstein zu platzieren. Die Gemeinde Thayngen zeigte sich offen für diese Art Denkmal und schlug die Waldecke bei Punkt 691 258/ 291 628 ca. 1 km nördlich Büttenhardt vor. Anlässlich eines Transportes nach Graubünden wurde der aus der Kompaniekasse finanzierte Bündner Granit auf der Rückfahrt in Andéer aufgeladen.

Der in Appenzell lebende Kommandant der Geb Inf Kp 91/2, Hptm Michael Moser stiftete noch die Gedenktafel und mit vereinten Kräften konnte der Stein gesetzt werden.

Am Samstag, 12. September eröffnete das Museum im Zeughaus Schaffhausen die Sonderausstellung «Mobilmachung und Bereitschaft im 21. Jahrhundert».

Am Nachmittag konnte durch den Kommandanten des Geb Inf Bat 91, Maj i Gst Michael Lampert und seinem Führungsgehilfen, Stabsadj Manuel Bangerter mit Unterstützung des Kommandanten der Geb Inf Kp 91/2, Hptm Michael Moser und seinen zwei Zugführern Oblt Samuel Rutz und Oblt Matthias Tanno feierlich dem Vertreter der Gemeinde Thayngen, Gemeinderat Walo Scheiwiller diesen Gedenkstein übergeben werden.

KKdt Süssli als CdA war auch anwesend und dankte herzlich. Er sei restlos vom erfolgreichen Einsatz des Geb Inf Bat überzeugt. Dem Gemeindevertreter dankte er für die Gute Zusammenarbeit mit den Soldaten. Sein Dank galt auch allen Beteiligten für das Zustandekommen dieses Denkmals.

Mit einem kleinen Schluck Weisswein aus dem Schaffhausischen wurde auf diese erfreuliche Zusammenarbeit angestossen.

Wanderer, Jogger oder Biker aus der Umgebung werden durch diesen Stein an die Leistungen dieser Milizformation, der Geb Inf Kompanie erinnert. Gewiss: einige Wehrmänner werden mit ihren Angehörigen einen Ausflug in die Nordschweiz machen um zu zeigen, wozu sie drei harte Wochen Assistenzdienst zu leisten hatten.

Mit diesem Granit aus dem Bündnerland wird diese spezielle Zeit in Erinnerung bleiben.